



DE

BA-Nr.: 01.09.201/2021-07-A02



REBOTEC® Rehabilitationsmittel GmbH
DE-49610 Quakenbrück, Artlandstr. 57-59
Telefon: 05431/9416-0
Telefax: 05431/9416-66
Web: www.rebotec.de
E-Mail: info@rebotec.de



Bedienungsanleitung

Aufstehhilfe

James 150	
REF	320.02.10
	150 kg



Abbildung ähnlich



Bedienungsanleitung **vor Erstgebrauch lesen** und für den Benutzer weiterhin bereithalten, sowie für spätere Verwendung aufbewahren und bei Weiterverkauf beifügen.



Inhaltsverzeichnis

1	Artikelbeschreibung.....	3	11	Notabsenkung	11
1.1	Einleitung	3	11.1	Elektrische Notabsenkung.....	11
2	Leistungsmerkmale.....	3	11.2	Mechanische Notabsenkung	11
2.1	Zweckbestimmung	3	12	Standicherheit & Spreizung	11
2.2	Einsatz	3	13	Gabelarm.....	11
2.3	Lagerung & Transport.....	3	14	Produktdaten	12
2.4	Ausstattung und Funktionen	4	1.	Beseitigung von Störungen	12
2.5	Verpackung.....	4	15	Pflege und Wartung	12
2.6	Entsorgung	4	15.1	Notabsenkung	12
3	Symbole & Typenschilder.....	4	15.2	Wartung	12
1	Sicherheitshinweise	Fehler!	15.3	Wartungsumfang	13
Textmarke nicht definiert.			15.4	Instandsetzung.....	13
2	Meldung von Vorfällen	6	16	Ersatzteile & Zubehör	14
3	Garantie.....	6	17	Skizze & Abmessungen.....	16
3.1	Reklamation	6			
4	Wiedereinsatz, Lebensdauer	6			
5	Lieferumfang.....	6			
6	Gebrauchszustand herstellen	6			
6.1	Auspacken	6			
6.2	Steuereinheit montieren	7			
6.3	Griffholm montieren.....	8			
6.4	Linearantrieb montieren	8			
6.5	Knieschutzeinheit montieren	8			
6.6	Elektrik anschließen.....	8			
7	Laden des Akkus	9			
7.1	Anschließen & Laden.....	9			
7.2	Ladezustand & Kontrollanzeige.....	9			
7.3	Anzeigesymbole.....	10			
8	Not-Aus Funktion	10			
9	Handschalter.....	10			
10	Bremsfunktion der Hinterräder ...	10			

1 Artikelbeschreibung

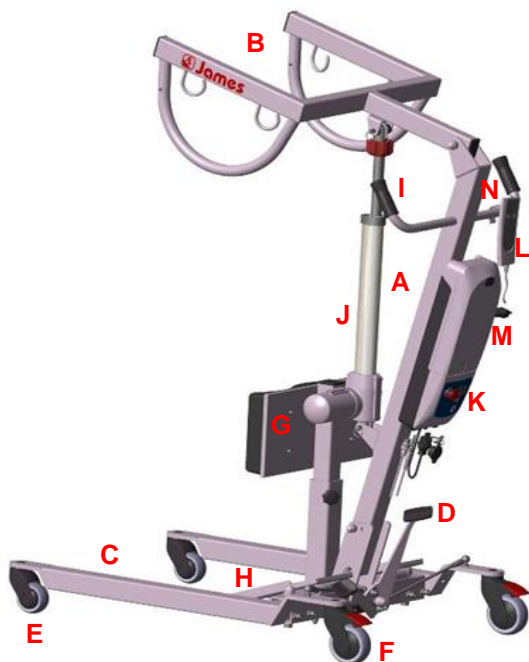


Abbildung zeigt:

A	Griffholm
B	Gabelarm
C	Fahrholme
D	Pedal
E	Vorderräder
F	Hinterräder
G	Knieschutzeinheit
H	Fußplatten
I	Handgriffe
J	Linearantrieb
K	Steuereinheit
L	Handschalter
M	Akkueinheit
N	Typenschild

1.1 Einleitung

- Bei dem hier beschriebenen Artikel handelt sich, gemäß **(EU) 2017/745 MDR**, um ein Medizinprodukt der Risikoklasse I.
- In dieser Bedienungsanleitung finden Sie Informationen und Hinweise zur Inbetriebnahme, Benutzung, Wartung und Pflege des Artikels.
- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie den Artikel benutzen. Beachten Sie, die Sicherheitshinweise, und handeln Sie danach.

2 Leistungsmerkmale

2.1 Zweckbestimmung

Der Artikel dient dem Aufrichten und Umsetzen von Patienten mit Mobilitätseinschränkungen. Für den sicheren Gebrauch muss eine ausreichende Oberkörpermuskulatur gegeben sein. Es muss ein kundiger Pfleger während der Anwendung anwesend sein. Der Artikel ist ausschließlich von diesem Pfleger zu bedienen. Für längeren Transfer ist der Artikel nicht konzipiert.

Spezifikation:

- Maximales Nutzergewicht: 150kg
- Elektrischer Hubmechanismus
- 2 Lenkrollen blockierbar
- Einsatz im Innenbereich

Indikation

- Erheblich bis voll ausgeprägte Beeinträchtigung des Wechsels der Körperposition und des Gehens, meist bei neuromuskulären Schädigungen, Amputation einer/der unteren Extremität(en) oder bei neurologischen Erkrankungen
- Zur Erleichterung des Positionswechsels und zum kurzstreckigen Transport innerhalb der Wohnung durch eine Hilfs-/Pflegeperson

Beispieldiagnosen:

- Einschränkung der Mobilität aufgrund von Krankheit oder Behinderung, bei der der noch mögliche Grad an Selbstständigkeit erhalten bleibt oder durch optimale Nutzung der verbleibenden Fähigkeiten gesteigert wird bei tiefen und inkompletten Querschnittssyndromen oder bei Lähmungen der unteren Extremitäten oder Muskelerkrankungen.

2.2 Einsatz

- Temperaturbereich: 5°C bis 35°C Eine direkte Strahlungswärme auf den Artikel ist zu vermeiden.
- Luftfeuchtigkeit: bis 75%. Außerhalb dieser Bedingungen ist der Artikel nur kurzzeitig einsetzbar.
- Der Artikel ist nicht im Schwimmbad oder einer Sauna verwendbar, da Oberflächenverfärbungen und Einschränkungen der mechanischen Festigkeit entstehen können.
- Demontage für Transport oder Lagerung möglich.
- Es muss eine ebene Stellfläche in ausreichender Größe vorhanden sein. Siehe 20.

2.3 Lagerung & Transport

- Temperaturbereich: 5°C bis 25°C. Eine direkte Strahlungswärme auf den Artikel ist zu vermeiden.

- Den Artikel in trockenen Räumen bei einer Luftfeuchtigkeit bis 65% lagern.

2.4 Ausstattung und Funktionen

- Das Produkt ist mit einem elektrischen Hebeantrieb, Einklemmschutz, Notabsenkung, NOT-AUS-Funktion, sowie einer Akkueinheit ausgestattet. Die Akkueinheit macht das Produkt, je nach Kapazität des Akkus, von einer externen Energiequelle unabhängig und erhöht somit die Mobilität bei der Anwendung.
- Durch Betätigung des Pedals lässt sich die Fahrholme spreizen und damit die Standfestigkeit erhöhen. Die Hinterräder lassen sich über einen Feststellhebel mit dem Fuß arretieren. Mit dem Handschalter kann der Gabelarm stufenlos über den Linearantrieb nach oben und unten bewegt werden.

2.5 Verpackung

- Wir empfehlen Ihnen die Umverpackung, für spätere Transportzwecke aufzubewahren.
- Abmessungen: 650mm x 1230mm x 350mm

2.6 Entsorgung

- Die Entsorgung und Recycling benutzter Produkte und Verpackungen müssen gemäß den geltenden Vorschriften erfolgen. Erkundigen Sie sich bei einem Entsorgungsunternehmen.
- Das Infektionsschutzgesetz ist zu beachten.
- Beachten Sie die Kennzeichnungen auf den Verpackungsmaterialien und handeln Sie danach.

3 Symbole & Typenschilder

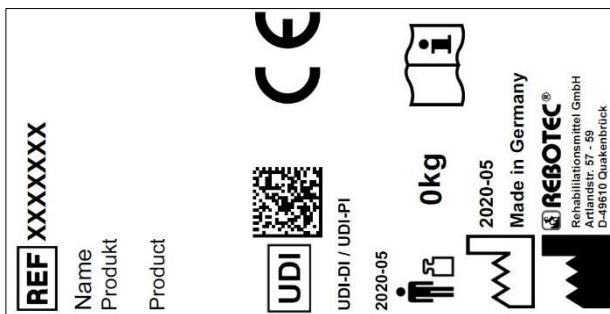


Abbildung ähnlich.



Das Typenschild darf nicht entfernt werden!

Zur Ersatzteilbestellung und Reklamationsbearbeitung werden Produktname, Seriennummer und Baujahr benötigt.

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Anleitung lesen!		Baujahr Produkt

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Seriennummer		Wichtige Information!
	Artikelnummer		Maximales Nutzergewicht in kg
	Pflegehinweis		Wartungshinweis
	Nur im Innenbereich anwendbar.		Hersteller
IP	Schutzart nach DIN EN 60529		Schutzklasse II
	Visuelles Signal		Sprache
	Bedienungsanleitung lesen!		Nicht in Hausmüll entsorgen.
	Produkt entspricht (EU) 2017/745 MDR		
	Vorsicht! Sicherheitshinweise beachten		
	Unique Device Identifier (Daten: GTIN / LOT (SN) / Baujahr)		
	Medical Device-Kennzeichen Bei dem Artikel handelt es sich um ein Medizinprodukt.		

3.1 Schutzarten

Kennziffer 1:

Nr.	Bedeutung
X	Nicht angegeben
0	Kein Schutz
1	Geschützt gegen feste Fremdkörper mit Durchmesser ≥ 50 mm
2	Geschützt gegen feste Fremdkörper mit Durchmesser $\geq 12,5$ mm
3	Geschützt gegen feste Fremdkörper mit Durchmesser $\geq 2,5$ mm
4	Geschützt gegen feste Fremdkörper mit Durchmesser $\geq 1,0$ mm
5	Geschützt gegen Staub in schädigender Menge
6	staubdicht

Kennziffer 2:

Nr.	Bedeutung
X	Nicht abgegeben
0	Kein Schutz
1	Schutz gegen Tropfwasser

Nr.	Bedeutung
2	Schutz gegen fallendes Tropfwasser, wenn das Gehäuse bis zu 15° geneigt
3	Schutz gegen fallendes Sprühwasser bis 60° gegen die Senkrechte
4	Schutz gegen allseitiges Spritzwasser
5	Schutz gegen Strahlwasser (Düse) aus beliebigem Winkel
6	Schutz gegen starkes Strahlwasser
7	Schutz gegen zeitweiliges Untertauchen
8	Schutz gegen dauerndes Untertauchen
9	Schutz gegen Wasser bei Hochdruck-/Dampfstrahlreinigung

Kennbuchstaben:

Kb.	Bedeutung
A	Geschützt gegen den Zugang zu gefährlichen aktiven Teilen mit dem Handrücken.
B	Geschützt gegen den Zugang zu gefährlichen aktiven Teilen mit einem Finger.
C	Geschützt gegen den Zugang zu gefährlichen aktiven Teilen mit einem Werkzeug.
D	Geschützt gegen den Zugang zu gefährlichen aktiven Teilen mit einem Draht
H	Hochspannungs-Betriebsmittel.
M	Geprüft, wenn bewegliche Teile in Betrieb sind.
S	Geprüft, wenn bewegliche Teile im Stillstand sind.
W	Geprüft bei festgelegten Wetterbedingungen.

4 Sicherheitshinweise

**Folgende Sicherheitshinweise beachten:**

- Vor der Erstinbetriebnahme ist die Bedienungsanleitung vollständig zu lesen, um Schäden durch Fehlbedienung oder Gefährdungen zu vermeiden.
 - Vor jeder Inbetriebnahme überprüfen Sie, ob am Artikel erkennbare Schäden vorhanden sind.
 - Die Bedienung des Medizinproduktes ist nur von Personen auszuführen, die sich mit der Handhabung des Gerätes vertraut gemacht haben. Dies setzt die Fähigkeit zum Umgang mit dem Gerät im Einsatz mit dem Patienten voraus.
 - Aufstehhilfen, die in Feuchträumen eingesetzt werden, können Chlor, hoher Luftfeuchtigkeit und Wärme ausgesetzt sein, was zur Oxidierung in Form einer weißen Beschichtung führen kann.
 - Bei Funktionsstörungen oder Beschädigungen jeglicher Art darf der Artikel nicht verwendet werden.
- Vorsicht Bruchgefahr!**
- Die max. zulässige Traglast darf nicht überschritten werden, da sonst kein sicherer Betrieb mehr gewährleistet werden kann.
 - Bei der Verwendung von Gurten achten Sie auf das ordnungsgemäße Einhängen am Gabelarm. Keine Gurte verwenden die Beschädigungen aufweisen.
 - Keine Gegenstände zwischen Griffholm und dem Linearantrieb einklemmen. Auf den Linearantrieb dürfen keine seitlichen Kräfte einwirken.
 - Der Patient darf sich nicht an dem Linearantrieb festhalten.
 - An dem Gabelarm darf dauerhaft keine Gewichtslast gehängt werden.
- Vorsicht Verletzungsgefahr!**
- Ist der Artikel am Netz zur Akkuaufladung angeschlossen darf dieser nicht betrieben werden.
 - Der Artikel darf nur im Innenbereich auf flachen und rutschfesten Untergrund verwendet werden. Das Befahren von Schrägen, Gefällen oder Steigungen ist wegen des erhöhten Unfallrisikos zu vermeiden.
 - Beim Befahren von Engstellen ist Vorsicht geboten. Wege, die mit dem Medizinprodukt befahren werden, sind vorher freizuräumen.
 - Plötzliches Fahr- und Schiebemanöver sowie das Aufschaukeln des zu bewegenden Patienten ist wegen des erhöhten Unfallrisikos zu vermeiden.
 - Den Patienten während der Benutzung des Artikels nicht ohne Aufsicht lassen! Durch eine unvorhersehbare Handlung oder Bewegung des Patienten kann ein mögliches Verletzungsrisiko entstehen.
 - Im Falle einer Notabsenkung mit dem Patienten gehen Sie mit äußerster Vorsicht vor, um eine Gefährdung des Patienten zu vermeiden. Notfalls lassen Sie sich durch Dritte helfen.
 - Überprüfen Sie regelmäßig die Haken des Gabelarms.
- Vorsicht Funktionsstörungen!**
- Es ist darauf zu achten, dass keine Feuchtigkeit in das elektrische System eindringt. (Schutzarten beachten!)



- Öffnen Sie nicht die Gehäuse der elektronischen Komponenten.
- Sollte der Linearantrieb nicht funktionieren (Antrieb darf bei Blockade nicht anfahren), darf der Artikel nicht in Betrieb genommen werden.
- Das Aufladen des Akkus nicht in Feuchträumen (z.B.: Bad, WC) durchführen.
- Elektromagnetische Störung(en) zu Geräten (wie Mobiltelefon, medizinische Geräte) beachten!

5 Meldung von Vorfällen

- Schwerwiegende Vorfälle in Zusammenhang mit dem Artikel, sind unverzüglich dem Hersteller und dem BfArM zu melden.
 - BfArM: www.bfarm.de/DE
 - Nutzen Sie die Meldefunktionen und Formulare.
 - Hersteller: pms@rebotec.de

6 Garantie

- Der Artikel hat eine Herstellergarantie von 12 Monaten. Voraussetzung sind die allgemeinen AGBs (www.rebotec.de/agbs), sowie die bestimmungsgemäße Verwendung. Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen.
- Eigenmächtig durchgeführte Änderungen an diesem Artikel, führen zum Erlöschen der Produktkonformität und zum Verlust der Garantie.

6.1 Reklamation

- Bitte nehmen Sie vor einer Rücksendung Kontakt zu uns auf.
- Um Transportschäden zu mindern, verwenden Sie möglichst die Originalverpackung.
- Das Infektionsschutzgesetz ist einzuhalten.
 - Stellen Sie sicher, dass von dem Artikel bei Rücksendung keine Infektionsgefahr ausgeht.
 - Kennzeichnen Sie den Artikel mit dem Infoblatt zur Unbedenklichkeit.
 - Für Rücksendungen, die nicht als unbedenklich gekennzeichnet sind, fallen ggf. Kosten an.

7 Wiedereinsatz, Lebensdauer

- Der Artikel ist für den Wiedereinsatz geeignet. Die Anzahl der Wiedereinsätze ist abhängig von der Nutzungsintensität und Nutzungsweise des Artikels.

- Vor dem Wiedereinsatz ist der Artikel hygienisch aufzubereiten und die technisch, funktionelle Sicherheit des Artikels zu prüfen und ggf. wiederherzustellen. Siehe 18.
 - Weitere Informationen sind der Aufbereitungsanleitung (01.12.160) und der Wartungsanleitung (01.11.152) zu entnehmen.
 - Die Dokumente können unter folgendem Link heruntergeladen werden.
 - www.rebotec.de/downloads
- Wenn der Artikel bestimmungsgemäß verwendet wird, beträgt die Produktlebensdauer 5 Jahre. Die effektive Lebensdauer kann, abhängig von der Intensität des Gebrauchs und des Allgemeinzustandes, variieren.

8 Lieferumfang

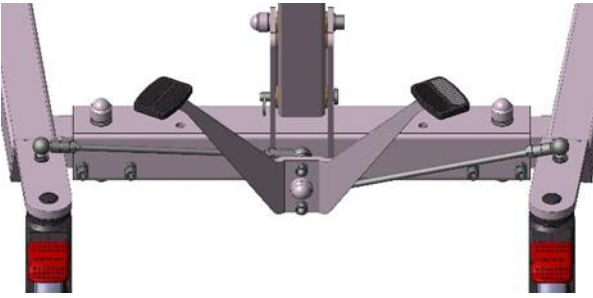
- 1x 320.02.10 Aufstehhilfe James 150
 - 1x Gestell Aufstehhilfe
 - 1x Knieschutzeinheit
 - 1x Linearantrieb
 - 1x Steuereinheit
 - 1x Akkueinheit
 - 1x Ladekabel
 - 1x Sicherungsset Ladekabel
 - 1x Handschalter
- 1x Bedienungsanleitung (01.09.201)
- 1x Wartungsanleitung (01.11.152)
- 1x Aufbereitungsanleitung (01.12.160)
- Aufbereitungs- und Wartungsanleitung können Sie bestellen oder auf www.rebotec.de/downloads ansehen und herunterladen.

9 Gebrauchszustand herstellen

- Der Artikel wurde im Werk auf Fehlerfreiheit und Vollständigkeit geprüft. Bitte prüfen Sie den Artikel nach Erhalt auf eventuelle, während des Transportes aufgetretene Schäden und auf Vollständigkeit des Lieferumfanges.

9.1 Auspacken

- Nehmen Sie den Artikel aus der Verpackung und stellen ihn auf einen ebenen Boden.
- Richten Sie das Pedal in die mittlere Stellung aus und betätigen Sie danach die Bremsen der Hinterräder

**Achtung!**

Vor dem Aufrichten des Griffholms, erst das Pedal in mittlerer Stellung ausrichten, um Beschädigungen zu vermeiden. Siehe auch Hinweis am Griffholm.



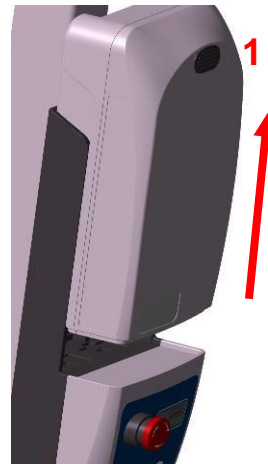
Es empfiehlt sich, das Verpackungsmaterial an Griffholm und Gabelarm erst nach aufstellen des Griffholmes zu entfernen.

9.2 Steuereinheit montieren

- Stecken Sie beide Bügel der Kabelhalterung in die Aufnahme.



- Entnehmen Sie den Akku aus der Steuereinheit, indem Sie den Knopf an Position 1 betätigen und den Akku anschließend vorsichtig herausnehmen.



Schrauben Sie die Steuereinheit mit den beiden Schrauben (1) M6x16 (in Lieferung enthalten) mit einem Innensechskantschlüssel (SW5) am Griffholm fest.

- Der Not-AUS-Schalter muss nach unten zum Pedal weisen!
- Entfernen Sie am Griffholm handgriffseitig die Schraube M6x16.
- Schieben Sie dann die Steuereinheit mit der unteren Führung (2) über die verbliebene Schraube

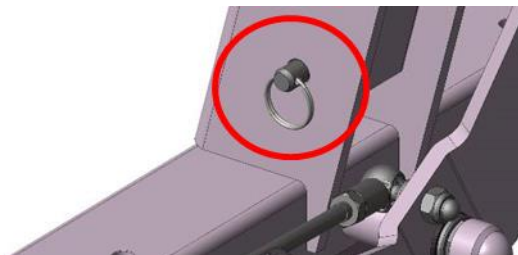
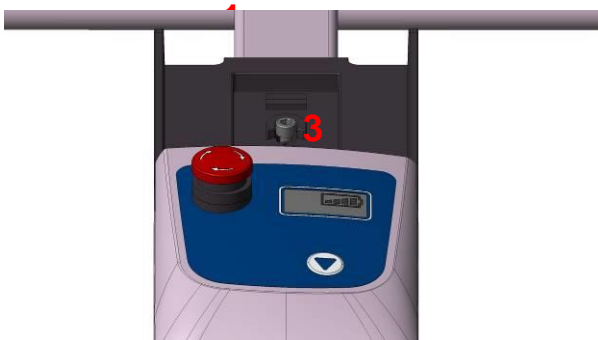


- Schrauben Sie nun die Schraube an Pos. 3 wieder ein. Ziehen Sie die Schraube handfest an
- Setzen Sie den Akku wieder ein. Achten Sie darauf, dass der Akku an Pos. 4 richtig einrastet.

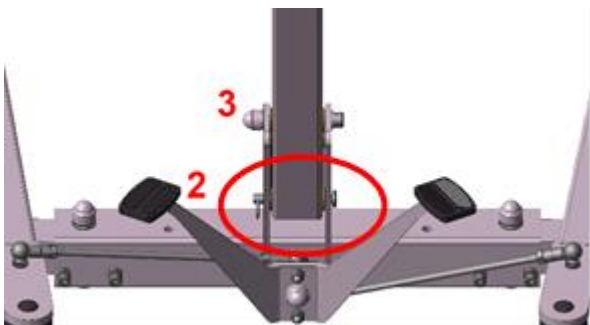
9.3 Griffholm montieren

- Entfernen Sie den Schlüsselring (1) aus dem Bolzen und anschließend den Bolzen aus der Bohrung ganz herausziehen.

4



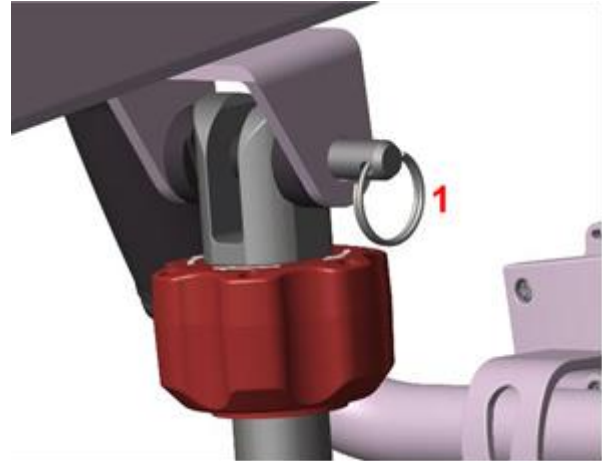
- Richten Sie nun den Griffholm auf. Stecken Sie den Bolzen wieder in die Bohrung, um den Griffholm in der Aufnahme zu fixieren.
- Sichern Sie anschließend die Verbringung wieder mit dem Schlüsselring (2). Ziehen Sie anschließend die Hutmutter M10 (3) fest an.



- Entfernen Sie nun das Verpackungsmaterial.

9.4 Linearantrieb montieren

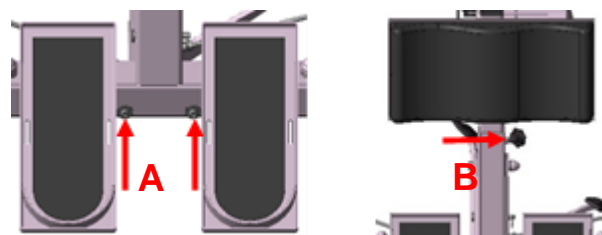
- Um den Linearantrieb mit dem Gabelarm zu verbinden, entfernen Sie den Schlüsselring (1) und den Bolzen aus der Bohrung des Gabelarms
- Heben Sie nun den Gabelarm an und bringen die Bohrung des Linearantriebes (1) mit der Bohrung des Gabelarms auf eine Ebene.
- Durch Einstecken des Bolzens und sichern mit dem Schlüsselring ist der Gabelarm mit dem Linearantrieb sicher verbunden.



Achten Sie darauf, dass der Schlüsselring komplett geschlossen ist!

9.5 Knieschutzeinheit montieren

- Schrauben Sie die beiden Schrauben (1) aus dem Fahrholm (A) heraus und verschrauben anschließend den Halter (B) mit dem Knieschutz. Durch Lösen der Sterngriffschraube (2) kann der Knieschutz in der Höhe verstellt werden.



9.6 Elektrik anschließen

- Den Stecker vom Linearantrieb in die Buchse (1) einstecken. Beachten Sie dabei die Positionierung



- der Aussparung. Nun den Stecker des Handschalters in die Buchse (2) einstecken.

Vor der Inbetriebnahme muss der **NOT-AUS-Schalter** deaktiviert sein. Siehe 11.

10 Laden des Akkus

Laden Sie den entladene Akku nach Möglichkeit direkt wieder auf! Das erhöht die Lebensdauer des Akkus. Längere Zeit nicht benutzte Akkus sollten alle 3 Monate wieder aufgeladen werden, um Tiefentladungen zu vermeiden, da diese auf Dauer dem Akku schaden.

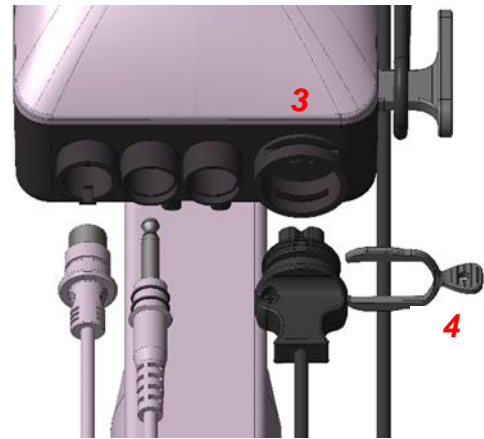
Die Lebensdauer des Akkus hängt von der Nutzungsintensität und dem Ladezustand ab.

10.1 Anschließen & Laden



Sicherheitshinweise beachten

- Überprüfen Sie, ob Kabel oder der Stecker beschädigt sind.
- Keine beschädigten Komponenten in Betrieb nehmen!
- Beachten Sie die Netzanschlussspannung (siehe 17.) und entsprechende Netzabsicherung für das Ladegerät.
- Öffnen Sie nicht die Gehäuse der elektronischen Komponenten.
- Während des Ladevorganges darf das Medizinprodukt nicht betrieben werden! Die elektrischen Funktionen sind dann außer Betrieb.
- Den Flachstecker des Ladekabels in die Steuereinheit stecken (3) und anschließend mit der Kabelspange (4) sichern.
- Beachten Sie die Positionierung der Aussparungen. Danach den Netzstecker in die Steckdose stecken



- Der Ladevorgang kann je nach Ladezustand des Akkus bis zu 10 Stunden betragen. Während des Ladevorganges blinkt die Batterieanzeige der Steuereinheit.
- Wenn alle Segmente des Batteriesymbols sichtbar sind, ist der Akku geladen (siehe 10.3).
- Dauert der Ladevorgang länger als 14 Stunden, liegt möglicherweise ein Defekt von Akku oder Steuerung vor.
- Nach dem Laden den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen und das Ladekabel an der Kabelhalterung der Steuereinheit aufwickeln.
- Verschließen Sie nach jedem Ladevorgang den Anschluss mit dem im Lieferumfang enthaltenen Verschlussstopfen, um ein Eindringen von Feuchtigkeit zu vermeiden.

Nach dem Entfernen des Netzsteckers ist die Steuereinheit noch für ein paar Sekunden in ihrer Funktion blockiert.



10.2 Ladezustand & Kontrollanzeige

- Auf der Steuereinheit kann der Ladezustand des Akkus abgelesen werden. Um die Anzeige einzuschalten, muss der Handschalter einmal betätigt werden. Der NOT-AUS-Schalter muss entriegelt sein (Siehe 11)

10.3 Anzeigesymbole

Symbole	Beschreibung
	Akkukapazität 100%
	Akkukapazität 75%
	Akkukapazität 50%
	Akkukapazität 25%, ein akustisches Signal ertönt, Akku muss geladen werden.
	Stand-by-Modus
Low Batt	Minimumkapazität erreicht
	Wartung bzw. Ersatz des Linearantriebes notwendig. Liner linearantrieb hat 600.000 sec. Betriebszeit überschritten.
	System ist überlastet.

Der Akku ist für einen Austausch, oder zum Zwecke der Aufbewahrung abnehmbar.

11 Not-Aus Funktion

- Durch Drücken des NOT-AUS-Schalters rastet dieser ein. Der Antrieb wird unterbrochen und kann mit dem Handschalter nicht mehr angesteuert werden. Betätigung erfolgt in Notsituationen und falls der ordnungsgemäße Betrieb des Produktes gestört ist.

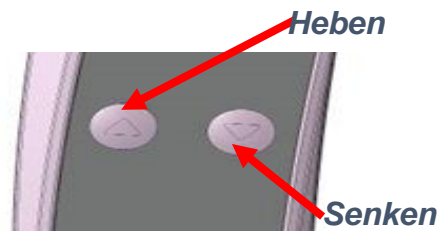


- Durch Drehen des **NOT-AUS-Schalter** in Pfeilrichtung springt dieser heraus und ist entriegelt. Der Antrieb kann wieder über den Handschalter angesteuert werden.

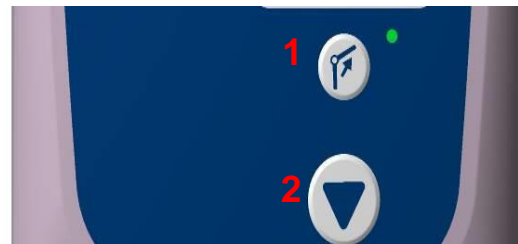
12 Handschalter

- Mit dem Handschalter wird der Antrieb aktiviert (stufenlose Verstellung) und bewirkt ein „**Heben**“ und „**Senken**“ des Gabelarms.

- Die Taster sind bei dem jeweiligen Vorgang gedrückt zu halten. Beim Loslassen der Taste stoppt der Antrieb automatisch.



- Alternativ kann der Linearantrieb mit der Taste (1) an der Steuerung ausgefahren (heben) und mit der elektrischen Notabsenkung (2) eingefahren (senken) werden. Siehe 14.1



13 Bremsfunktion der Hinterräder

- Die beiden Hinterräder haben eine wichtige Sicherheitseinrichtung bei der Verwendung des Produktes. Die Hinterräder sind mit Feststellbremse und Schwenksicherung ausgestattet.



Achtung Kippgefahr!
Immer beide Hinterräder festzustellen.



- Drücken Sie mit dem Fuß den Hebel, im vorderen Bereich nach unten. Die Räder sind nun gebremst und gegen Schwenken gesichert.

- Achten Sie darauf, dass die Räder möglichst nicht nach innen weisen



- Betätigen Sie den Hebel im hinteren Bereich werden die Bremsen wieder gelöst

14 Notabsenkung

14.1 Elektrische Notabsenkung

- Für den Fall, dass der Handschalter durch einen Defekt ausfällt, jedoch das elektrische System noch funktionsfähig ist (Akkuladung ausreichend), kann über die **NOT-Absenktaste** Der Linearantrieb eingefahren werden



Zum Absenken Taste gedrückt halten

14.2 Mechanische Notabsenkung

- Für den Fall, dass der Patient in eine Notfallsituation kommt, ein elektrischer Defekt am Antriebsmotor auftritt, die Steuereinheit versagt oder bei völliger Entladung des Akkus, ist die mechanische Notabsenkung zu verwenden.



Vor Anwendung der Notabsenkung NOT-AUS-Schalter betätigen!



Achtung Verletzungsgefahr!

Bei Anwendung der mechanischen Notabsenkung nicht unter den Arm stellen.



Absenken

Roten Drehgriff mit der Hand umfassen. Zum Absenken der Antriebsachse den roten Drehgriff festhalten und in Pfeilrichtung drehen.

15 Standsicherheit & Spreizung

- Das Pedal ermöglicht die Spreizung der Fahrholme und erleichtert somit das Heranfahren an den Einsatzort. Das Trittpedal bis auf Anschlag mit dem Fuß herunterdrücken

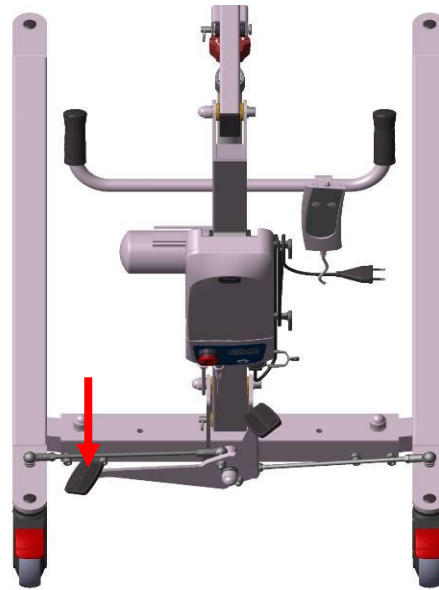


Achtung Kippgefahr!

Die Spreizung der Fahrholme nur mit gelösten Bremsen vornehmen.

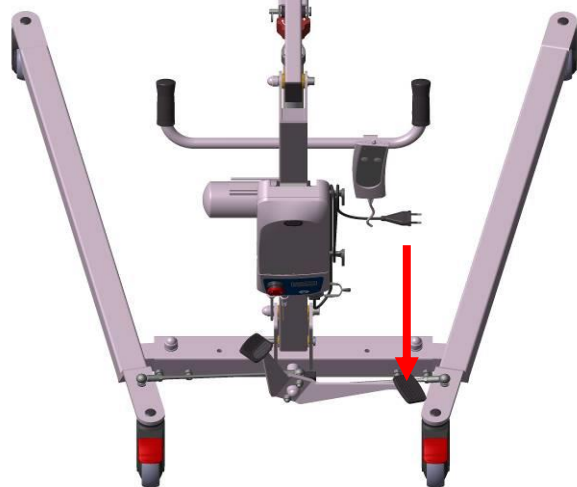
Nicht gespreizt

Betätigen Sie die linke Seite des Pedals



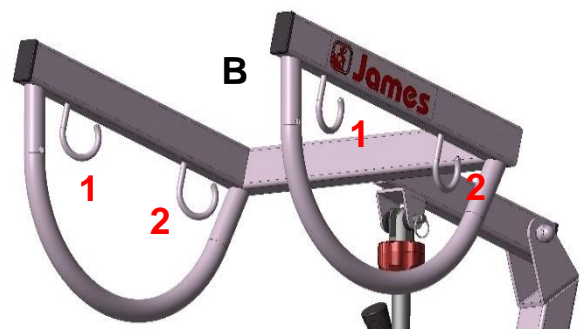
Gespreizt

Betätigen Sie die rechte Seite des Pedals.



16 Gabelarm

- Der Gabelarm (B) dient zum Einhängen eines Gurtes in dem der Patient aufgenommen und mit diesem aufgerichtet und umgesetzt werden kann.





- Das Einhängen des Gurtes **muss** an je einem Hakenpaar (1 oder 2) erfolgen, damit die Lastverteilung gleichmäßig verteilt wird.



Es sind für die individuellen Anwendungsgebiete verschiedene Gurtsysteme erhältlich.

17 Produktdaten

- Änderungen durch technische Weiterentwicklungen gegenüber der in dieser Bedienungsanleitung dargestellten Ausführung behalten wir uns vor. Siehe 20.

Bereich		Angabe	
1.	Nutzergewicht	max. 150 kg	
2.	Produktgewicht*	53 kg	
3.	Gesamtgewicht*	57,6 kg	
4.	Platzbedarf	Siehe 20.	
5.	Hubzyklen	Ca. 25 Hubzyklen (je nach Nutzungsintensität und Akkuladung)	
6.	Hubeinheit	stufenlos und ruckfrei	
7.	Schutzklasse	II	
8.	Geräuschpegel	≤55 dB	
9.	Einschaltdauer	2 min Betrieb / 18 min Pause	
10	Antriebsgeschwindigkeit	5,2 mm/	
11.	Steuereinheit	IP55	100-240V AC / 50-60 Hz 24V DC 216VA
12.	Linearantrieb	IP54	24V DC / 180VA
13.	Handschalter	IP54	5V DC
14.	Akkueinheit	IP65	24V DC / 5 Ah
15.	Sicherheit	Notabsenkung NOT-AUS-Funktion	

*Ohne Zubehör.

Je nach Einsatzzweck gibt es verschiedene Gurtsysteme, die von REBOTEC angeboten werden. Als Anwendungshilfe für die Gurtsysteme ist eine Anleitungshilfe erhältlich (**siehe 20**)

1. Beseitigung von Störungen

Störung	mögl. Ursache	Maßnahme
Antrieb keine Funktion	NOT-AUS betätigt	NOT-AUS entriegeln
	schlechter, fehlender Steckkontakt	Steckkontakt überprüfen
	Kabel defekt	Kabel überprüfen durch Sichtung
	Akkukapazität zu gering	Akku aufladen
	Hebevorrichtung klemmt	Gängigkeit prüfen
	Akku hat keinen Kontakt	Akku neu aufsetzen, Position prüfen
Akku wird nicht geladen	kein Akku aufgesteckt	Akku aufstecken
	Anzeige leuchtet nicht voll auf, Batteriesymbol & LED	Netzversorgung prüfen Ladekabel prüfen auf Kontakt und Beschädigung

Störung	mögl. Ursache	Maßnahme
		Akku defekt Anzeige/LED defekt
	Akku nicht od. nicht ganz aufgesetzt	Akku neu einsetzen, Position prüfen
Arm fährt nicht ganz hoch / runter	Akkukapazität zu gering	Akku aufladen
	Gabelarm klemmt	Verschraubung am Griffholm lockern
Handschalter funktioniert nicht	Taste(n) keine Funktion	Taste(n) defekt
		Kabel/ Steckkontakt prüfen
stark reduzierte Geschwindigkeit, lautes Laufgeräusch	Motor, Getriebe defekt	Antrieb außer Betrieb setzen Wartung!

18 Pflege und Wartung



Verwenden Sie ein mildes handelsübliches Reinigungs- und Desinfektionsmittel. Nach dem Reinigen wischen Sie mit klarem Wasser nach und trocknen den Artikel mit einem Tuch.



Maximale Reinigungstemperatur von 45°C beachten!



Der Artikel darf nicht in einem Reinigungsautomaten gereinigt werden!

- Verwenden Sie keine Scheuermittel oder Reinigungsmittel mit aggressiven Inhaltsstoffen (Säuren, Verdüner), sowie harte Reinigungsgegenstände (Bürsten), da sonst die Oberflächen beschädigt werden oder sich Ablagerungen an den Materialien bilden können.
- Der Artikel ist für die maschinelle Reinigung und Desinfektion geeignet. Beachten Sie die Aufbereitungsanleitung (01.12.160).

18.1 Notabsenkung

- Der Notabsenkmechanismus **darf nicht** mit Öl, Fett oder einem anderen Schmiermittel behandelt werden. Dies führt zu einer Fehlfunktion bei der Absenkung. Bei Fehlfunktion der Notabsenkung muss eine Neueinstellung durch einen Wartungsdienst erfolgen.

18.2 Wartung

- Mögliche Ursachen von Unfällen können sein, nicht rechtzeitig erkannter Verschleiß und / oder unsachgemäße Behandlung sowie unregelmäßige bzw. keine Wartung.



*Wir weisen darauf hin, dass aus Sicherheitsgründen und zur Vermeidung von Unfällen das Medizinprodukt mindestens **in einem jährlichen Abstand** fachgerecht zu warten ist.*

18.3 Wartungsumfang

Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen:

Die Abstände sind abhängig von der Häufigkeit des Einsatzes und des Zustandes des Produktes.

- Produkte auf sichtbare Beschädigungen (Risse, Brüche, lose Teile)
- Alle Schraubverbindungen auf festen Sitz (Besonders der Räder und Halter)
- Notabsenkung mindestens halbjährlich prüfen (Funktionsstörung-Wartung durchführen!)
- Laufeigenschaft, Funktion der Räder (Defekte Räder austauschen)
- Funktion des Antriebes, Handschalter (Defekte Artikel austauschen)
- Alle Kabel, Anschlüsse und Stecker auf Beschädigung
- Dichtkanten von Steuer- und Akkueinheit
- NOT-AUS-Funktion
- Sichtung des Zubehörs auf Mängel

18.4 Instandsetzung

- Sollten Sie Fragen zur Wartung oder Instandsetzung des Produktes haben, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder ein Sanitätshaus.
- Bei der Instandsetzung verwenden Sie bitte nur Originalersatzteile von REBOTEC. Beachten Sie die Hinweise zu Garantie und Gewährleistung.
- Nehmen Sie keine eigenmächtigen Veränderungen oder Umbauten an dem Produkt vor. Dies beeinträchtigt die Sicherheit und Funktion des Produktes. **Hierfür übernimmt REBOTEC keine Produkthaftung.**
- Beachten Sie die Hinweise zur Ersatzteilbestellung, Wiedereinsatz und Lebensdauer des Produktes.

- Nach einer Wartung oder Instandsetzung führen Sie vor dem Einsatz des Produktes aus Hygienegründen eine Reinigung durch. Beachten Sie die Pflegehinweise.



- Für die Dokumentation der Wartung und Instandsetzung bietet REBOTEC ein **Wartungsprotokoll** an. *Bedienungsanleitung, Wartungsprotokoll und Aufbereitungsanleitung können Sie bestellen oder über unsere Website www.rebotec.de ansehen.*

Dies ermöglicht auch die Information auszudrucken und bei Bedarf vorzulesen.

- Sollten Sie Fragen zur Wartung des Artikels haben, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder Sanitätshaus.
- Bei Beschädigungen und/oder anfallenden Reparaturen unverzüglich den Fachhändler kontaktieren.
- Nehmen Sie **keine** eigenmächtigen Veränderungen an dem Artikel vor. Diese können die Sicherheit und Funktion des Artikels beeinträchtigen. **Hierfür übernimmt REBOTEC keine Haftung.**
- Bei einer Instandsetzung sind nur Ersatzteile des Herstellers zu verwenden. Siehe 6.
- Beachten Sie Punkt 20. und 7.
- Nach einer Wartung oder Instandsetzung führen Sie vor dem Einsatz des Artikels eine Reinigung durch.
- *Beachten Sie die **Wartungsanleitung** (01.11.152)*

19 Ersatzteile & Zubehör

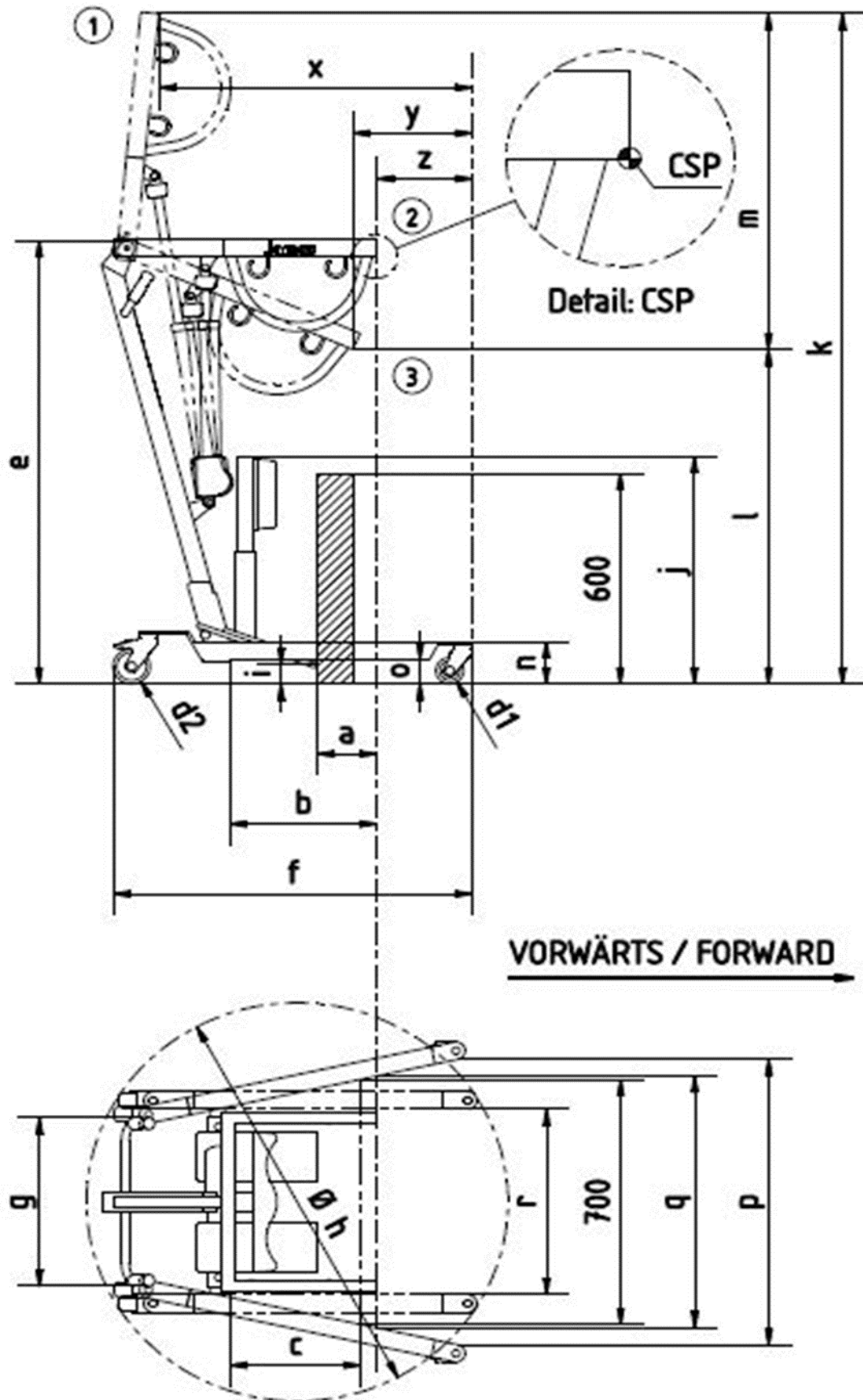




Nr.	Art.-Nr.	Benennung
-	01.09.201	Bedienungsanleitung
-	01.10.141	Anleitungshilfe-Gurte
-	01.11.152	Wartungsanleitung
-	01.12.160	Aufbereitungsanleitung
1	425.19.71	Linearantrieb
2	425.19.72	Steuereinheit
3	425.19.73	Akkueinheit
4	425.19.75	Handschalter
5a	425.19.74	Ladekabel EU-Stecker
6	425.19.76	Ladekabel US-Stecker
7	425.19.78	Ladekabel KR-Stecker
5b	425.19.77	Sicherungsset Ladekabel
6	443.10.80	Vorderrad (Ø 75 mm)
7	443.10.85	Hinterrad (Ø100 mm)
8	420.00.15	Gummikappe für Pedal
9	420.00.12	Pedal
10	420.28.83	Winkelgelenkstange (L=280 mm) (James 150)
11	420.99.22	Handgriffe für Griffholm D22x90mm
12	853.08.20	Sterngriff M8
-	420.95.22	Handgriffe für Griffholm D22x120mm
13	420.58.97	Schlüsselring SL24/1,5
-	420.00.14	Verschraubungsset Drehpunkt
-	320.60	Griffe für Aufstehhilfe James



Verwenden Sie ausschließlich REBOTEC-Ersatz- und Zubehörteile, um eine einwandfreie und sichere Funktion zu gewährleisten.

20 Skizze & Abmessungen

**James 150**

Nr.	Benennung	Maße in mm
1	höchster Punkt	
2	höchster Punkt bei Höchstreichweite	
3	niedrigster Punkt	
a	Höchstreichweite bei 600 mm Höhe (Referenzhöhe)	160
b	Höchstreichweite vom Fahrgestell aus	400
c	Reichweite vom Fahrgestell aus beim Spreizen der Beinstützen auf 700 mm	350
d1	Vorderraddurchmesser	75
d2	Hinterraddurchmesser	100
e	Gesamthöhe (ohne Arm)	1265
f	Länge des Fahrgestells	970
g	Abstand der Schiebegriffe	480
h	Wendedurchmesser	1130
k	maximale Höhe des CSP	1910
l	minimale Höhe des CSP	950
m	Hebebereich	960
n	Höhe des Fahrgestells	120
o	Freiraum des Fahrgestells	70
p	maximale innere Breite	815
q	innere Breite bei Höchstreichweite	720
r	minimale innere Breite	530
x	Mindestabstand von der Wand zum CSP bei dessen größter Höhe (gespreizt)	840
y	Mindestabstand von der Wand zum CSP bei dessen geringster Höhe (gespreizt)	320
z	Mindestabstand von der Wand zum CSP bei Höchstreichweite (gespreizt)	240



Maße variieren je nach Ausstattung. Es können geringfügige Abweichungen durch Fertigungstoleranzen auftreten. Änderungen vorbehalten.

